

Gliederung der 7 Zeitalter

Die biblische Geschichte und ihre Zeitrechnung zerfällt in Abschnitte von „Zeitaltern“ und Zeitabschnitte. Betrachtet man Gottes Wege mit der *Erde* nach *inneren* Gründen, dann können wir von 4 „Zeitaltern“ reden gemäß den 4 Lebewesen in Off 4-5. Diese Cherubim verkörpern die verschiedenen Weltregierungen Gottes nach dem inneren Wesen der Dinge. Wahrscheinlich ist ihre Bedeutung folgende:

- **Erstes Wesen:** Hoheit, Majestät, Unabhängigkeit. So war die Welt der *Nationen* bis zum Gesetz vom Sinai.
- **Zweites Wesen:** Im „Joch“ des Gesetzes, Israel gebändigt z. Dienst u. Gehorsam (vgl. Hos 10,11; Jer 2,20; 5,5).
- **Drittes Wesen:** Menschliche Einsicht und Vernünftigkeit, die sich heute im wahren Christentum ausprägt (Eph 1,8.9).
- **Viertes Wesen:** *Schnell* kommen Gericht und Vergeltung zur Anwendung vom Himmel her in der Zeit, die man den „Tag des Herrn“ oder das Reich nennt (Hos 8,1; Mt 24,28; Off 8,13; 15,7). Diese Charakterisierung der vier Haushaltungen findet sich auch in Hes 1,10.

Dagegen müssen wir das *äußere* Geschehen, den Geschichtsverlauf selbst, in 7 Zeitaltern sehen, wie wir das in 1.Mo 1 in den 7 *Schöpfungstagen*, die *Vorschattung der heil. Geschichte*, finden. Wie dort in 1.Mo 1 jeder neue Tag durch „Abend und Morgen“ vom vorigen geschieden wird, so haben auch die verschiedenen Zeitalter gewöhnlich Gerichterschütterungen am Übergang zum nächsten Zeitalter, wie die Flut zwischen dem ersten und zweiten, und wie das Gericht über Ägypten (2.Mo 7-14) zwischen dem dritten und vierten Zeitalter stand.

Bei dieser Auffassung ergibt sich für uns Folgendes:

1. „Tag“ oder Zeitalter: Von Anfang bis zur Flut, „die alte Welt“ (2.Pet 2,5) – 1656 Jahre lang.
2. **Zeitalter:** Von der Flut bis zu Abrams Einführung in das Land Kanaan; die Erwählung des Einen – ca. 427 Jahre.